

## NEUBEGINN IN DONGSHAN

Die Geschichte stammt von "Biografie des Xie An"

Text überarbeitet von Li Lili / übersetzt von Natalie Emmert

Zur Zeit der östlichen Jin-Dynastie lebte ein Politiker namens Xie An.

Er war schon in seiner Jugend sehr berühmt und wurde vom Kaiser wiederholt dazu aufgefordert, als Beamter für ihn zu arbeiten. Doch Xie An lehnte den Posten immer wieder ab.

Nach einiger Zeit fanden andere Beamte, dass Xie An zu viele Jahren lang nicht auf den Befehl des Kaisers reagiert hatte und deswegen bestraft werden sollte. Daraufhin wurde Xie An nach Dongshan, einen malerischen Ort im Osten, verbannt.

Aufgrund von Veränderungen in der Welt, wurde Xie Ans Familie nach einiger Zeit von allen Seiten bedroht, was seinen sozialen Status stark senkte. So hatte er keine andere Wahl, als dem Ruf des Kaisers zu folgen und für ihn zu arbeiten.

Der 40 Jahre alte Xie An beschloss, bei dieser Gelegenheit seinen guten Ruf wiederherzustellen. Er schaffte es tatsächlich durch harte Arbeit in den Palast aufzusteigen und dort einen Posten als Beamter anzunehmen.

Xie An gab sein Bestes, der Regierung so gut wie er konnte zu dienen, und erreichte schließlich das Amt des Premierministers.

Das Sprichwort „Neubeginn in Dongshan“ wird oft verwendet, um jemanden zu beschreiben, der nach einer Niederlage wieder zu altem Erfolg findet.